

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 26

Artikel: Raum für alle hat die Erde
Autor: Lämmel, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755318>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine knappgehaltene kartographische Uebersicht der Erdteile mit Angabe der übertölkerten Gebiete (+) und Angabe jener Gegenden, die überaus dünn bevölkert sind (-). Die mit dem Pluszeichen (+) versehenen Zahlen geben in Millionen die ungefähren Bevölkerungs-Ueberschüsse an. Die mit dem Minuszeichen (-) versehenen Millionen-Zahlen geben an, welche Bevölkerungsmenge in dem betreffenden Gebiet noch Raum zur Ansiedlung fände. Die geschwänzten Flächen sind Uebervölkertungs-Gebiete.

«Lieber ein freies Plätzchen im Urwald
als keines im Vaterland»
(Aus einem Brief eines jungen Arbeitslosen.)

Aufnahme von M. Seidel

Nordamerika. Der Erdteil hat 20 Millionen Quadratkilometer Fläche, davon können 1,3 Millionen als fruchtbarer Boden betrachtet werden. Das war Raum für 325 Millionen Menschen, aber die Bevölkerung der Vereinigten Staaten, Kanadas und Mexikos beträgt. Ein Beispiel für die Fruchtbarkeit des Landes ist die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten mit ihren 125 Millionen Einwohnern nicht ohne Erdbeben und Arbeitslosigkeit bleiben. Vielmehr, dass sie die Land liegen und die Städte bauen. Bei unserem inneren Aufbau des Landes war heute für eine doppelt oder dreifach reichere Bevölkerung.

[illegible]

Afrika

Wästen wenig Siedlungsraum. In Ägypten entfallen auf einen Menschen nur 2000 m² gegen Afrika's leere Räume. Man hat gelegentlich von vielen hundert, bis 2000 Millionen Menschen, die als Siedler in Afrika Platz fanden, doch sind das sicher fiktive und noch lange Zeit ältere Phantasiezahlen.

Europa-Asien.

Hier liegen die Gebiete mit dem Uebel der Bevölkerungserüberschuß. Kiffen gibt es die Größttheit, in deren Gassen von der Natur, mit wenig Sonne, dabei aber schon die Bakterialkraft, halb so reich und Entartung ist hier, wobei allein in Frankreich gegen 10 Millionen Lebewesen leben. Dagegen hat Zentral-Europa ein Bevölkerungszahl von etwa 100 Millionen, ebenso China, Indien, Japan zusammen etwa 250 Millionen Menschen. Das große nördliche Reich aber bietet nach Ruß, Japan, China, Indien, Japan und China mehr als die Form geheimer und offener Einwanderung und steigender Handelskonkurrenz im ganzen Umkreis des Pazifischen Ozeans bemerkbar.

[illegible]